# Sallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1914. Nr. 348.

für Unhalt und Thüringen.

Jahrgang 207.

Begugsbreis für halle und Bororte 2,50 Mt., durch die Pojt bezogen 3 Mt. für das Literteljahr. Die Halleife Zeitung ericheint wöckentlich zwölfmal. – Gratis-Beilagen: Sallesfer Gourier (idal. Beullietonbeil), Il. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil), Landow Mittellungen, Juhrierter Bodenfellage, Söchfiche Produngsläditer, Athorrebilage (für die junge Well).

Zweite Ausgabe

Anzeigegebühren für die sechgespaltene Kolonelzeile oder deren Raum für halle und den Scalfreis 20 Piennig, auswirts 30 Piennig, — Retfamen am Schlieb des redationellen Zeils die Zeile 100 Piennig Anzeigenannagme det der Velchäftsfelle in halle (Saale) und det allen bedannten Annoncenegeditionen.

Geschäftsstelle in Salle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/1. Fernruf 8108 u. 8109; Rebaktionsfernruf 8110.

Dienstag, 28. Juli 1914.

## Bemühungen um eine Klärung der Lage.

Der deutsche Botschafter in Condon bei Gren.

Der deutsche Botschafter Fürst Lichnowsky be-te am Montag Staatssekretär Grey im Auswärtigen

Rett in London.

Sermittlungsberluche.

Meldung des Keuterichen Büros: Wie gestern abend in diplomatischen Kreisen bekannt wurde, hat die en glische Kreisen bekannt wurde, hat die en glische Kreisen zur gibre Volletze in Karis, Berlin und Vom angewiesen, Schritte anzuregen, die in Wien und Beterkdurg unternommen werden sollten, damit den an dem österreichisch- serbischen offinit nicht direkt interessierten dier Achden, nämitich Zeutschland, Frankreich, Italien und England die Aufgabe einer Ver mittelung übertragen werde.

e)

k

. Stg.

en

Runt. Martin —Thal-3 e mit (Wiltik Nartha

Premierminister Asquith ift heute furg nach Mitter-nacht bom Lande nach London Juridgekobrt. Bis jett hat fein Allammenkunft bon Ministern statt-gekunden und ist fein Ministerrat einberusen worden. An-gesichts der Lage in Frland wird jedoch noch heute eine Cabinettssitzung erwartet.

#### Serbien gibt nach?

Eine bisher nicht verdiegte Meddung mil wissen, daß der ölterreichigie-febilise Kontillt auf dem Wege der friedlichen Koling mil wis ihre der Koling könner ist, der der Koling könner ist. Es pied uns geden der Kodizinisen erdelten, das Serbien sich die mogen unt erner et en werde, bereis durch Sechien sich die mogen unt erner et en werde, bereits durch Seichgele kontigen unt erner et en werde, bereits durch Seichen her ölterreichigten Wodizinnachung auf tragen. Die Entscheidung fällt wergen, Lienstag, mitteg. Pach einer Weldung aus Konn geltatten die festen biplomatischen Pachrickten die Koffinung, daß Serbien sich ver die Koling der Verdien gericht der verdieren die den volleichen gerichten der Verdien gerichten der Verdienung aus Konn geltatten die festen biplomatischen Pachrickten der Verdienungen volltändig unterwirft.

#### freiherr v. Giesl in 3fchl.

Der öfterreichiich ungarische Gesandte Freiherr b. Giest und der Militarattache Major Gellinef imb Montag nachmittag, vom Bublitum begeiftert begruft, in Ich eingetroffen.

#### Freiherr v. Giest über bie ferbifche Antwortnote.

Wien, 27. Juli. (Wiener Korr. Bureau.) Der öster-reichische Geiandte Freiherr v. Giest hat die serbische Ankwortnote auf die Sierreichischen Forderungen am 28. d. Mts. bei seiner Ankunft in Wien dem Winisterium

#### Der Kaifer und der Reichskangler und die Chefs der beiden Generalftäbe.

Der Kaiser und der Reichskanizier und die Chets der beiden Generalftäbe.

Bildpart, 27. Juli. Zum Embfang des Kaisers hatten sich auf dem Badansteig der Fürstenstation eingefunden: der Reichskanizier, Generalobert vom Keisel, Generalobert vom Reisel, Chemeralobert vom Reisel, Chemeralobert vom Reisel, Chemeralobert vom Keisenschaft, der Chetopinarischall Freiherr vom Reischach, der Chet des Generalisches General von Weiser vom Reischach, der Chet des Generalisches General von Weiser vom Keischaft, der Chet des Generalisches General von Verleit, Kurz von der Tustunt des Zuges ertschien die Keiter vom Keiser vom Molife und der Chef des Abmitralftabes Komitral vom Kolfe. Der Keiser vom Lieser vom Keiser vom Liedenschaft vom Keiser vom Keiser vom Liedenschaft vom Keiser vom Liedenschaft vom Keiser vom Keiser vom Liedenschaft vom Keiser vom Molife und der Chef des Generalftabes und Keiser vom Liedenschaft vom Keiser vom Liedenschaft vom Keiser vom

#### Bertrauen gegen Bertrauen.

#### Die Treue ber öfterreichifd-ungarifden Bolfer.

#### Opferwilligfeit in Defterreich.

Der Patriotismus der Monarchie gibt fich in opiermiliger Hillen, 27. Juli. Diffsbereitischaft aller Bewölferungsischichten, insbeiowere in gable reichen Spenden und Cammlungen für die melbe siehenden Goldaten und die Familien der eingerichten Weferbisten, fund. Für diese nimmt das Kriegsministerium alle Gaben ent-

Aronpring Meganber von Gerbien gepeiticht!

Neonpring Alexander von Servicin geperingi-Die "Seit" läßt sich aus Belgrach mehren, daß apitan Dusan Ketrom itich, der Bräutigam von Audmilla v. Hart-vig, der Zochfer des versirotenen rufsischen Gefandten, den Kronprinzen Alexander mit einer Neitpeitsche be-leibigt habe.

#### Griedenland und Rumanien.

#### Befterreichifche Truppen befchoffen.

Bicn, 27. Juli. Bei Temest-Rubin haben ferbildie Truppen, bie fich auf einem Donaubampfer befanben, vom Schiffe aus fiterreichifde Truppen beiconfen. Das Gener wurde etwibert. Es entspann fich ein größeres Geplantel.

#### Die Drienterprefigige.

Dien, 27. Juli. Geit gestern verfehren die Orientegprehguge nur von und bis Dfen.

## Ginftellung bes Berfonen- und Guterverfehre in Defterreich.

Bien, 27. Juli. In der Nacht jum Dienstag wird der ionen- und Giiterverfehr auf der Strede Bodenbach-3-Brünn-Wien der öfterreichischen Bahn vollständig eingestellt werben.

#### Der Guternerfehr in Rufland ruht.

Evblithinen, 27. Juli. Wie die "Grenzhacht" zu melden weiß, wurden von den russischen Grenzitäden sämtliche Gülerwagen nachts nach dem Innern Rußlands dirigiert. Der Gülerverfehr rubt volltändig.

#### Der Streif in Betersburg beenbet?

Der Streif in Petersburg beendet?
Meldung der Petersburger Zelegrahfenageniur: Sämtliche Streifende nahmen am Montag morgen die Arbeit
wieder auf. Kur die Habeiten arbeiten nicht, die wegen
der jünglien Borgänge den ihren Berwalfungen auf unbeitinmte Zeit geichlossen Berwalfungen auf unbeitinmte Zeit geichlossen woren, derunter die
Kutilowberfe. In der Stimmung der Arbeitermassen ist
intolge der auswärtigen Ereignisse ein jäher Umschwung
eingetreten. Der beunrubigende Woment und der allgemeine patriotisch Auflähmung der unstieden Gesellschaft fanden lauten Widerhald und der Mitte der Arbeiter fanden in einigen Betrieben bei der Wiederaufnachme der Arbeit patriotische Kundgebungen unter Absingung der Bossessung der

Arbeit partibitide kiningebungen inner Abniguing der Bolfsbunner flatt. Nach dem Blotzuch der diplomatifiden Beziehungen zwissen Celterreich-Ungarn und Serbien übernahm die ruffliche Bolfdaft im Wien den Schule der Zwieressen der in der Monarchie lebenden serbischen Staatsangehörgen.

#### Frangöfifche Bürbelofigfeit.

Aranzösische Würbelosigkeit.

An der Parifer Börfe beranstaltete eine Anzahl von Kommis lärmende Aund ge dung en gegen einen Banfler ungarischer Mostammung, gegen den der Borwurf erhoben vorto, durch eine Spekulation den Kurs der französischen Kente gedrückt zu haben. Die Manifestanten riesen: Hort mit Ihnen, geben die nach Bien! Cinem Blatte zusolge soll der Vollzeipräselt persönlich eingeschriebt, der und den Banfler veransatzt den Vollzeipräselt.

#### Reine Ginberufung ber italienifden Referviften.

Meine Einberugung der innieningen Beiteibigen, Entgegen bem bon einem fogialitigen Blatte berbreiteten Gerücht eifabet "Giornale d'Italia" bon unterrichteter Seite, bag die italienische Regierung nicht baran bente, die Refervisien des Jackgemees 1895 ober irgendeiner andern Jahrestlaffe unter die Jahren zu berufen.

Bur Rüdfehr Boincares. In dem von dem Prafidenten Boincare von Bord des Bangericififfes "France" an den König von Dänemark ge-



richteten Kunfipruch beist es: Der Ernst der Lags leat mir die bindende Pflicht auf, direct nach Frankreich aurück-aufehren, wohnin ich von dem Ministerrat, dem Dolmetichk der öffentlichen Meinung, berufen werde. Präsident Boincars sandte eine ähnliche Depesch an den König von Korwes ein.

Wormegen.
Wie Aufnit entsaffen wurde.
Dfenpest, 27. Juli, Der jerbijde Generalstabschef Autnie bet gestern abend 11½ Ubr mittels Sonderguges Dsenvest verlassen, um sich über Buckaret nach Nich zu begeben. Bostzei trof Borkehrungen, damit die Demonstranten, welche gegen Aufnit mantiestieren wollten, diesen nicht beläftigen kommte. Er gelangte unbemertt auf den Bonhof. Ein Generalstabsoffizier geleitete ihn bis zur Grenze.

Die Sparfassen sieden wieder arg bedrängt. Die einigen Eros der in er Sparfassen mochte sich am Woning ein siederer nichbrang des Kublistums bemerstor, des jeine Gelder abhob. Es wurden alle anstandsloß befriedigt. Der Andrang ließ sehr bald nach, Sehr berufigend wirste, daß gleich-zeitig wiele Einzahlungen gemacht wurden.

Reine Binserhöhung in Wien.

In der Befprechung der Beiner Annfen am Montag wurde beschöfen, den Jinsfuß der Einlagenbücher und er an der et gu lassen. Die Sontoforrenteinlagen wurde der Jinsfuh auf 4 Progent und für gebundenes Geld auf 41/2 Progent seiglegeigt.

#### Mobilmachung und ausländische Arbeiter.

häder nach Beschäftigung gingen. Sie suchten Arbeit und vor allem sciderbeit. Alles dieses spricht dafür, diese kräftigen Arbeiter und Arbeiterimme in Kriegsgeiten erst recht im Lande au be-balten, au einer Zeit, in der unsere tidistigsten Kräfte durch Kriegsdient dem eine geregelte Arbeit erfordernden land-wirtschaftlichen Gewerbe entzigen sind. Gerade jene Berordnungen, die den Aussenklaft fremder Arbeiter betreffen, bedürfen mehr mie alle anderen einer vraftischen, den jeweiligen Bedürfnissien Rechnung tragenden Behandlung und können niemals allein vom grünen Tisch aus gelöst werden.

aus gelöft werden. Rittergutsbesiter Siegfried - Rollfeim Oftpr.

#### Junggesellenfteuer und Kinderprivileg.

natürtich in den Areisen der Junggesellen die befannte berechtigte Entrüstung bervorgerusen, wird aber in den weitesten Areisen unseres deutschen Rakerlandes lechafte Justimmung sinden. Es kann nämlich ein Jweisel darüber desender, daße se seuerliche Ungerechtigsteit oder mitder ausgebrieft Ungeleicheit bedeutet, wenn ein mit Kindern reing gesender Jamiliendaber gleich kart zur Seuer berangsgen wird, wie ein Junggeselle, der sin niemand andern als sich selbst aus orgen bat. Aum wird reitlich eingewendet, sein Wensch werde gezwungen, zu beiraten und eine Etube doll Kinder zu ergenen; infolgebesien ein simbilig, die einigen mit verschärfter Steuer zu straten, die auf Kreuden des Eschelens aus irgendweldigen Grinden der zustigen mit der dehen der in der Areiben des Gebelens aus irgendweldigen Grinden der zustigen mit der genannt ist genangesellen Grinden der zustigen den Anderschaft der Kreuden des Gebelens aus irgendweldigen Grinden der zustigeste Geben. Diese Gebelens aus irgendweldigen Grinden der zustigeste Geben. Diese Gebelens aus irgendweldigen Grinden der abschafte so notwendig mie das liebe Brot sie kan der zustigestellt der Geben agenilber eine Aflicht, der sich der Zunggeselle entzieht. Die Serge für eine mehrfolige Familie und die Manifellen Opter, die mit der Erziebung und Ausbildung der gerantvachsend sinder erziebt nich auf der Ausgesellen der Geben der Steuerlassen der Geschung der Geschlichte eine Roberung der Geschligfeit erfdeinen, daß der Berbeitratete binschlicht der Berbeitagete erflicht, der Sinweis darauf, daß der Staat in der Beschunger in der Staat der Stunggesellen fleuer Erneiste und zustigen der Staat in der Beschung der Berbeitratete sinschlicht und zunggesellen Diese Staat haber Stunggesellen fleuer fehren. Denn der Staat fielt feine Beamten einen Unterfleibe macht zustigen Bern und im Ausgesellen der Stunggesellen fleuer Einen Denn der Staat fielt feine Beamten aus der Staat einer Linker und zunggesellen und in Bernangesellen und zu haben und der Artigese auf der Ausgesellen fleuer

Deutsches Reich.

Amtliches Bahlergebnis von Labiau-Behlan.

Amtiges Vagliergeonis von zusum-zespan. Bei der Reichstagstichwalf am 23. d. M. im Bahl-freis Königsberg 2, Labiau-Kehlau, wurden dei 20 008 Rahlberechtigten 16 771 giftige Stimmen abge-geben. Davon erhielten Bürgermeister Wag ner-Tapiau (fortichr. Bp.) 9078 Stimmen, Amtseat Schrewe-Kleinhof-Tapiau (Deutlichfon), 7693 Stimmen.

#### Rleinere politifche Nachrichten.

\* Bigendmiral 3. D. Frite, aufett aur Berfügung bes Chefs der Marinestation der Diffee, bat aus Anlag des stünftigiöbrigen Dienstjubilaums den Charafter als Vomir rat erholten.

\* Auszeichnung. Der "Meichsangeiger" melbet: Der Stern moten Wofern auseiter Alasse werden geweiter Alasseichnung. Bett. Geseinen Oberregierungsvar Krufe in Duffelborf verlieben.

#### Proving Sachfen und Umgebung.

— Serbit, 27. Juli. (Die Ernte) berspricht im Areise Zerbit durchmeg auf allen Gebieten eine recht zufriedenniellende zu werden. Der Getreibernie broft allerdings durch das ankaltende Regenverler ernie Gefach, denn die Frucht ist zum Zeil sich nüberreif und muß schlenight eingebracht werden. Der Kogen ist in der lehre wie im Erto ganz vorziglich, auch der Hoggen ist in der Nehre wie im Erto ganz vorziglich, auch der Agger liebt gut und läst reichen Ertrag erwarten, ebenso wiede Gerfte, bei etilweise sich om gefantiet und eingebracht ift, die dere wegen des leichen Buch der Weisen mit het für der keichten kann der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen kernel der Verlagen der Verlagen der Verlagen kernel der Verlagen der

Dermischtes.

gezeichnet.
Annilienbrama in Königsberg. Ein furchfbares Familienbrama in Königsberg. Ein furchfbares Familienbrama bal sich in Königsberg augetragen. Der Defocationsmalet Stat ag e wurde von seiner Frau mit ein em Beile er ich ag es. Die Frau beache sich noch der An mit einem belch auf den Meller mehrere Siche bei und öffnete sich sie Kusladdern, elemio ibrem stimflährigen Sohn. Ein gweites And ist unvereiten den sich sich sich sie kusladdern. Die Frau und der Sohn wurden noch lebend in das Kranlensgaus übergeführt, nöckrend Sienge bereits als Zeich aufgestunden wurde. Der Eurund der Anfalle sich sie der Anfalle sich sie der Schaften von der Schaften der Scha

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191407282-10/fragment/page=0002 DFG

geni unter Peter (Schn als fe ber fonstig des ge lange

Eine erste die Must das guns winn hat schlo abge Orga

Ging mette bern bollfe haft Dr. Auss

dini ü den Mi Den Ti ftürzte einer

fcaf an fein Berl ber giv ftatt, i gelnen zur Bi erster L stehenbeichgesten und bei sonstige Beamte Justig i Geleger wärtige gewinne werden beginnt gerer B Beruf i und sein nossensid im Beristiaße L schaftlich

Lubwi Jodgrim berurteil des Kau 28. Mai

Lon haufe

3um

dem Aug Desterrei größten ! Europa

Gine "deutliche" Fitma. In den Wogelen werden durch die Brestauer Fitma C. Z. Bistott Alafate verdreitet, die, in den fan zofischen Kanden verdreitet, die, in den fan zofischen Kanden von ihr der eitellte Scharten. Weneral Naph empfehen. Die französische Scharten werden der den der eine Gelden der der eine Gelden der eine Kanden der der eine Kanden der der eine Kanden der der Gelden der

#### Caillaur:Prozeß.

Caillaug erhob gegen gewisse Mitteilungen bes "Figaro" Einfpruch und viese lebhoft auf die Quelle des Vermögens Cal-mettes hin. Darauf vorweben die als Zeugen gelabenen Aerzie bernommen. Dr. Dougen, welder ertlärte, technisse und in vollfommener Unabhöngigleit sprecken zu wollen, freissierte leb-hoft des Verfahren der Verzie, die Calmette behondelt haben. Pr. Dohen rief biswellen Verdeitung betroor. Er ssohn die Muskage, die Aussiege, die

#### Kunft und Wiffenschaft.

Sinneihung eines Aniter-Wilfelm-Anitutes.
Min Woning dormitlag gegen 11 Uhr durde das auf der Söbe Sahlenweiters.
Wilfelmenteiter Wilde im (Mudr) gelegene Kalier-Wilfelmenteiter der Sile Mudrigene Kalier-Wilfelmenteiter der Sile ein fort durch medgendert ber Gebien der Rehörden und hervortagender Männer der Wiffelmenteiter das ficher ber Wiffelmente das ficher bei Wiffelmenteiter das ficher der Wilfelmenteiter der Wilfelme

#### Kongreffe und Ausstellungen.

Avligtesse und eine Culdysenungen.

- Landsaubschung im Walmö. Be Einbierende der Ingenieur Afade mie Wismar a. d. Offiee machten
mier Mötemig eines Togenten, mänlich des derm Diel-Am,
Beterfen sürzlich einen mehrtägigen Ausfulg noch Malmö Gedweben) gur Londes-Musfellung, die sich für alle Einlehmer
als sehr interessant und anregend erwies, auch trugen die seines verwieselnungs-Kommissischung, die stwierenden erwiesenen
jonitigen Annehmlichfeiten zum Gelingen der gangen Kacht und
bes gestedten zileels sehr weientlich der, do dah die Kritzefton noch
lange dei allen Sudvierenden in bester Erimerung bleiben wird.

### Sportnachrichten.

Lufffahrt.
Ueberfliegen des Monte Nofa. Der italienische Flieger Landini überflog deute früh mit einem Kassagier von Kodara aus den Wonte Koja und landete glatt der Uisp.
Debessurz. Auf dem Flugfelde von Juvisi in Frankreich stützte der Leulnant de Kalench mit feinem Wassgerstungen aus einer Höße den 150 Wetern ab und blied auf der Stelle tot.

#### Candwirtschaft.

Landwirtschaft.

Genosienschaftslurfe.

Der Reichsberband ber beutischen Landwirtschaft ich en Genosienschaftslurfe.

Der Aritigen Genosienschaftschaft Genosienschaftschule in Herling und genosienschaftlichen Genosienschaftschule in Bernischen Galfie des Eerhenbere ein vierkätiger Vortragturfus statt, in welchen neuere Erfabrungen und Hortschiftlich eines gelnen zweichen der Erfabrungen und Hortschiftlich eines gelnen zweich der ihre den der Genosienschaftlichen Genosienschaftschaftlichen Genosienschaftlichen Genosienschaftlichen Genosienschaftlichen Genosienschaftlichen Genosienschaftlichen Genosienschaftlichen Genosienschaftlichen Genosienschaftlichen Genosienschaftlichen Landen will er auch indiffer sowie der geschen eines Genosienschaftlichen Landenschaftlichen Jauftrassienen — insbesondere Anabeitschaftlichen will er auch indistigen Ankersseinlich — insbesondere Genobirtschaftlichen Genosienschaftlichen Genosiensch

#### Aus dem Gerichtssaal.

— Das Reichsgericht verwarf die Berufung des Arbeiters 2 u die 13, der wegen Ermordung des Gendarmen Rießling in Jodgrim dem Schwurgericht Zweibrichken am 10, zum zum Tode berurkeilt worden war. — Das Reichsgericht gad der Berufung des Kaufmanns Fr an Ir en ih al, der dem Nandhericht Seic am W. Wai des Vorjahres mit sechs anderen Angellagten wegen Be-tiedung au gwei Jahren, sechs Wonaten Gefängnis berurteilt worden war, in einem Kunfte statt, der die Bestechung des krüberen Gerichtsbeiners Wolff bertifft. Im übrigen wurde die Brufung sowie der Tochter des Angellagten als under eründet verworfen,

## Bum öfterreichisch-serbischen Ariege.

(Renefte Delbungen.) Die englischen Dermittelungsabsichten.

Die englischen Dermittelungsabsichten.

Lendon, 28. Juli. Gren ichloß eine Rede im Untersaufe: Es mitste jedem, der nachentt, star fein, daß in dem Augenblid, wo der Streit aufhört, einer gwischen Gestereind, linn, dies mit einer der achteren Kalastrodhen enden kann, die jemals den Kontinent Europa beimagliach baden. Auf eine Anrage erstärte Gren, er sei übergeugt, daß die beutsche Kegierung der Vermittlungsibe im Kringliv gintist jet.

Das Gberkommando über das Sterreichischer Duelle ersabren.

Phien, 28. Aus führ aufhentlicher Duelle ersabren.

Bien, 28. Juli. Aus authentischer Duelle ersahren wir, daß Erzherzog Kriedrich, dem jüngst der mili-lärische Wirtungskreis des Erzherzog-Abronfolgers Kranz

Kerdinand übertragen morden sei, das Oberkommando über die österreicisisch-ungartische Armee gegen Serbien im Auftrage des Kaliers übernommen hat.
Einer "Lokalangager"-Veltdung gusches hätten die österreicischen Teuppen die ungartisch-leibische Beunge überkörtiten erfolgen Deutsche Sterreichten der Geschen seine die Sterreichten der Geschen seine die Welterkörten der Geschen seine die Welterkörten der Geschen seine die Welterkörten der Geschen seine Auftrage der Geschen seine die Veltage der Geschen seine die Veltage der Geschen seine die Veltage der d

#### Lette Telegramme.

Ein Kriminalscamter von Nowbies angegriffen.
Freslan, 28. Juli. In der Rofenfrahe wurde ein
Friminalbeamter, der einen Kürforgesögling abführen
wollte, von einigen Nowbies tätitigt angegriffen. Er dob aunächt einen blinden Schuh und darauf der schuheren Schiffe ab. In ein der Angegrier vorrden tödlich ge-troffen und ein dritter schwer verletzt.

Gine Höllenmaschine explodiert.
Barichau, 28. Sulf. Auf dem Hauptpossenst explodiert explodiert eine Sollenmaschine, die in ein Kospaset verpact war. Bei der Explosion wurden mehrere Bersonen schwer verleck. Bon wen die Sendung aufgegeben ist, ist bisher nicht fessgestellt worden.

Manbmord. Manbmord. Mulimberg (Frank. Schweig), 28, Juli. Auf ber Lambstruße wurde in der vorigen Nacht an dem Defonom Hen gel ein Raubmord verübt.

#### Börsen= und Handelsteil.

Börsen= und Handelsteil.

Berlin. 27. Juli. (Eigener Drabuftenbörle.

Werkin. 27. Juli. (Eigener Drabifericht)

Mi Frühmarfte jowie bei Beginn des Mittagsversches war die Endeng des Marties in Müdnertung der alarmierenden politischen Ereignisse sehr in Müdnertung der alarmierenden politischen Ereignisse sehr der Bereife singen rasch in die Hohe Bereife eingen rasch in die Hohe Bereife eingen rasch in die Hohe Bereife eingen rasch in die Greinschlichte einsch auch die Germansche Bereife einst gewicht der Andere der Germanschlichte geschlichte der der Germanschlichte der Andere der Germanschlichte Ger

Setreibe, Sülfenfrüchte, Suttermittel.

Berliner Frühmarft. (2lmit. Notierungen.) Berlin, 57. Juli. Beigen (Normalgen. 755 g): Mais (h. 1000 kg) frei Wagen: Sofo int. 9 (per 1000 kg) — Sinerif. mig. runder Obeffa weißer Natal 152-155 abfallenber agraicencer

Juli
Septor. 204½
Perpor. 204½—205
Bo gg en (Normalgew, 712 gg):
Sofo init.\*) (per 1000 kg)

Sofot init.\*) (per 1000 kg)
180
Septor. 173½—175
Ditober 173½—175 158-162

Seradella Lupinen, gelbe blaue †) frei Wagen und ab Bahn

\*\*) ab Bağı unb fret Bagetu.

\*\*Berlines Mittingabbürfe.

\*\*Bet işen (Normalgen, 755 g):

\*\*Bligen (Normalgen, 755 g):

\*\*Bligen (Normalgen, 755 g):

\*\*Bligen (Normalgen, 755 g):

\*\*Bligen (Normalgen, 712 g):

\*\*Bligen (Normalgen, 712 g):

\*\*Sni.(po.1600kg)abBağı 174

\*\*Bligen (Normalgen, 712 g):

\*\*Sni.(po.1600kg)abBağı 174

\*\*Bligen (Normalgen, 712 g):

\*\*Bligen Dithr.

Degör.

Degör.

Be ig en me hl (per 100 kg):

Be ig en me hl (per 100 kg):

Br. 60 brutto einigl. Sod

ab Rahn u. Speiger 26.00—28.82.

(fennite Roarten ibre rooti)

Roggen me hl (per 100 kg)

Roggen me hl (per 100 kg)

Roggen en ehl (per 26.00—24.10

Bud i — Gept. 21.00—26.00

Bud b bl (per 106 kg in Fabl:

Luli

Da is (ohne Ung. b. Brov.): 

Juli — B. Destr. — B. Destr. — B. Destr. — B. Destr. — Bertin, 27. Juli Trodene Kartoffelinebl. Stärke.

— Bertin, 27. Juli Trodene Kartoffelinebl. und Kartoffelinebl Juli 18,75 Mt., leuchte Stärke — Mt. Spiritus.

— Rerbhaufen, 27. Juli. Branntwein 35 Bol. % it 100 kg (104—105 Mr.) 31,75—85,75 Mt., Branntwein 40 Bol. % it 100 kg (105—106 Mr.) 35,00—85,56 Mt., Branntwein 40 Bol. % it 100 kg (105—106 Mr.) 35,00—85,56 Mt., Branntwein 40 Bol. % it 100 kg (105—106 Mr.) 35,00—85,56 Mt., Branntwein 40 Bol. % it 100 kg (105—106 Mr.) 35,00—85,56 Mt., Branntwein 40 Bol. % it 100 kg (105—106 Mr.) 35,00—85,50 Mt., Branntwein 40 Bol. % it 100 kg (105—106 Mr.) 35,00 Mt., Branntwein 40 Bol. % it 100 kg (105

notieri. — Samburg, 27. Juli. Spirius, rober Actofice in Nart per 100 Mer à 100 % Zenbeng; rubig. Ohne Hob. Regulierungs-preis 20 Mt., Juli 30 Br. infl. Gienband Spiritusfiide je 5,00 Mt. jober. — Juli 50 Br. infl. Gienband Spiritusfiide je 5,00 Mt. jober. — Seels. 27. Juli. Spiritus fietig, Juli 39,50, Auguit 46,20 September 40,75, Januar-Sprii 41,00

Ocie und Celfrüchte.

— Adin. 27. Juli. Klübl i 160 —, Oliober 69,00.

— Oamburg. 27. Juli. Klübl i ruhig. 1610 vergoli 67,50.

— Undervam. 27. Juli. Leindl selt, 1610 29, Ungul 221/2.

Septoli-Legoli. 29/2, Januar-Spril 27/3.

— Baris. 27. Juli. Ribbl ruhig. Juli 72,25, Ungust 72,75,

Septoli-Legoli. 73,76, Januar-Spril 47,00.

W. Hamburg. 24. Juli. Klüben-Shodguder 1. Probutt Bass 8/2.

Stendement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Hamburg, per 50 Klie.

Demodement, neue iljance, seit an Bord Ham

rubig.

— Samburg, 27. Juli, Raifee Zermin-Rotierungen. (Mur lür. Good average Santos.) Septiot. 47 G., Beglo. 47 H. G., Mittg 48 H. G., Mittg

— Amiferdant. 27. Juli. Anfies. Good average Santos Septfr. 58.
— House, 27. Juli. Kaffes. Good average Santos Septfr. 58.
Dezember 68½, Mat 60½, Mat 50½, Tenbeng; fletig.
— Bremen, Wolfe nub Baumtwolle.

1. Bremen, 27. Juli. Baumwolle, and. Upland midding

— Brennen, 27. Juli. Baumwolle, matt. Upland midding fot of 5,60 Mt. Austreepen. 27. Juli. Bolle. An Mato-Ammung Tupe B Juli. — Museuber. 27. Juli. Bolle. An Mato-Ammung Tupe B Juli. — Museuber. 27. Juli. Bolle. An Mato-Ammung Tupe B Juli. — Museuber. 27. Juli. Bolle. And Mato-Ammung Tupe B Juli. — Ammung Tupe B Juli. — Mato-Ammung Tupe B Juli

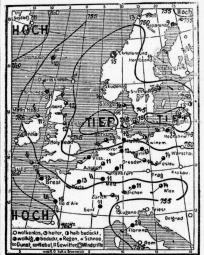
— Anfterdam, 27. Juli. Bantaginn nominell, lofe 24%.
— Anfterdam, 27. Juli. Bantaginn nominell, lofe 24%.
Binu 136% Aftetl., Bint 22% Littl., Gpl., 16%, Littl., engl. 19%, Littl.,
Sinu 136%, Aftetl.
— Gledgein, 27. Juli. (Schlußbericht.) Roheiten sietig.
Ribblesborough Varrants per Kassa 51 sh. 21/2 d.

#### Meuefte Handels Depefchen.

ueueite tjandels-Depeichen.

W. Aswoyset, 27. Juli. Woter Winter-Weiten (ofo 93\),
oer Wai —, per Juli 192\\('\), per Gept. 92\\('\), per Dezde. 93\\('\),
Wais ber Wai —, per Juli —, per Gept. 92\\('\), per Dezde.
W. Chicago. 27. Juli. Weigen per Juli 8\('\), we Specially. With weigen per Juli 8\('\), per Sec. 85\\('\), wais per Suli 3\('\), per Sec. 85\\('\), per Sec. 85\\('\), wais per Sec. 91\('\), sec. 10\('\) in White Geles 10\('\), be Credit Balances at Oli Citu 1,7c. Aupfer 13,25.
W. Atwoyset, 27. Juli. Schundz Weiternlieam 10,32, Node und Brothers 10,55.

#### Bericht der öffentlichen Wetterdienststelle.



Grflarung: Die Linien auf ber Karte (Jobaren) verbinden die Orte mit gleichem Barometerstande. Die gablen geben die Temperaturen in Gelfiusgraden, bie Briefe Grille die Bindfiafte an.

#### Witterungsüberficht.

Das nordweitliche Barometerminimum if fübofimärts nach ber mittleren Nordse vorgebrungen, mährend sich im öslichen Zeile des amfangreichen Arperssionsgedietes ein genetes, ungefähr gleich steins Muimum ausgebildet hat. In den meisten Gegenden Zeutschands haben insolgebesten auch mährend der leigten 28 kunden öfter Negensälle stattgefunden, die besonders im Nordsegebiet und in der Krobing Tiprensfen sehr ergiebig waren. Seute früh herrschaft det gleicht die hehren noch im größen Teile des Anndes trübes, regnersiches, kübles Meiter vor. Ausger an der Diesessiche in general gestellt des gennes trübes, regnersiches, kübles Meiter vor. Ausger an der Diesessiche liegen die Temperraturen soft allgemein unter 15 Grad C.

#### Wafferstände von Saale und Unftrut.

(Siehe auch Wossersiandsberichte in der ersten Ausgabe.)

€tranhfurt 24. Juli + -, -, 25. Juli + -, -, Grochlig

+ 2,18, + 2,10, Vectra Oberp. + 2,20, + 2,20, Untp. +, 1,56,

+ 1,56, Britachp. -, -, -, 85jen + 1,58, + 1,50, Weigkenich

Untp. + 1,56, + 1,50, Toofha + 3,14, + 3,68, Usieben + 2,70,

+ 2,60, Bernburg + 2,25 + 2,26, Gale Oberp. + 2,00, + 1,92,

Untp. + 2,04, + 1,94, Grigehpe + 2,06, + 1,95.

#### Berantwortlich:

für Politif u. Bermifdeis J. L. d. Wiefdner; für Oertlices, Gerichtsfaal, Kunft und Kongresse: J. B. D. Wiefdner; für Verving Sandel, Teuliketon und Allageneines: Q. B. Bolimann; fir den Angegenteil: B. Kersten; Schluhrebaltion: A. Berwede, sämtlich in Salle (Saafe).

Sprechfunden von 10 bis 1 Uhr.
Alle die Rebattion betreffenden Aufdriften find nicht berställich ober an die Expedition bezw. den Berlag, jondern lebiglich an bie

"Rebattion ber Salleiden Beitung in Salle (Caale)"



ti b m ti a B u S a li

m ge ge mi fei i r I c